

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 27.09.2012

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Ernst Ehmke, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Herr Jörg Brüwer, Stellv. SG-Bürgerm. u. Beigeordneter

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Herr Rudolf Lühn, Stellv. SG-Bürgerm. u. Beigeordneter

Herr Johannes Selker, Beigeordneter

Herr Christoph Sievers, Ratsherr

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

Frau Eva-Maria Wagener, Ratsfrau

Vertretung für Herrn Dirk Imke

Vertretung für Herrn Josef Thale

Vertretung für Herrn Burghard

Freiherr v. Schorlemer

Vertretung für Herrn Bernt Sievers-
Over-Behrens

Vertretung für Herrn Walter
Vorderstraße

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Herr Jan Bojer,

Herr Michael Peters,

Frau Sabine Söhnchen,

Gäste

Herr Gerald Bruns,

Vertreter Regionalplanung des
Landkreises Osnabrücks, bis 18.30
Uhr, nach TOP Ö7

Es fehlen:

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr
Herr Josef Thale, Ratsherr
Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 27.09.2012,

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau**

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Speer, begrüßt die Mitglieder des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses, die Zuhörer, die Presse sowie die Mitglieder der Verwaltung.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss beschlussfähig ist.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Imke durch stellv. Samtgemeindebürgermeister Brüwer, Ratsherr Thale durch stellv. Samtgemeindebürgermeister Lühn, Ratsherr Freiherr von Schorlemer durch

Beigeordneten Selker, Ratsherr Sievers-Over-Behrens durch Ratsherrn Spree und Ratsherr Vorderstraße durch Ratsfrau Wagener vertreten wird. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift SG/PBUBsA/01/2012 vom 09.02.2012

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift SG/PBUBsA/01/2012 vom 09.02.2012 genehmigt ist.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.3)

Punkt Ö 7) Regionales Raumordnungsprogramm für den Landkreis Osnabrück 2004, Teilfortschreibung Bereich Energie 2012
Vorlage: FB 5/021/2012

Samtgemeindebürgermeister Selter führt aus, dass sich im Gebiet der Samtgemeinde Fürstenau einige potentielle Suchräume für die Ausweisung von Vorrangstandorten für Windenergieanlagen befinden. Aufgrund des großen Interesses wird Herr Bruns vom Landkreis Osnabrück in der heutigen Sitzung zur Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Osnabrück für den Bereich Energie einen informativen Kurzvortrag halten.

Herr Bruns stellt anschließend ausführlich die Herangehensweise des Landkreises Osnabrück zur Prüfung und Ausweisung von geeigneten Vorrangstandorten für Windenergieanlagen anhand der als Anlage beigefügten Unterlagen dar. Er stellt heraus, dass zurzeit geprüft wird, ob die bisher festgelegten Suchräume aus avifaunistischer Sicht geeignet sind, als Vorrangstandorte ausgewiesen zu werden. Teilweise liegen bereits Einschätzungen für die Suchräume im Samtgemeindegebiet vor. Die jeweilige Eignung der Flächen wird schematisch mit grün als geeignet, orange als bedingt geeignet bzw. rot als nicht geeignet gekennzeichnet.

Auf Anfrage erklärt Herr Bruns, dass ggf. durch die Durchführung geeigneter Schutzmaßnahmen eine zuvor als nur bedingt oder nicht geeignete Fläche in eine geeignete Fläche umgewandelt werden könnte. Hierzu sei jeweils eine Lösung mit Experten zu suchen.

Der Landkreis Osnabrück plant in 2013 die Beteiligung der Bürger und der Träger der öffentlichen Belange zur Teilfortschreibung des Raumordnungsprogramms.

Samtgemeindebürgermeister Selter stellt fest, dass die Politik ein großes Interesse an der Umsetzung möglichst vieler Suchräume hat.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Osnabrück 2004, Teilfortschreibung Bereich Energie 2012, wird zur Kenntnis genommen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.4)

Punkt Ö 8) 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 5/020/2012

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert die Beschlussvorlage.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Beschlussempfehlungen wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage der Ergebnisse zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB ist der Entwurf der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Fürstenau einschließlich Begründung und Umweltbericht aufzustellen.
3. Auf der Grundlage des Entwurfes sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.4)

Punkt Ö 9) Vereinf. Flurbereinigung Hollenstede - Grenzweg NRW
Vorlage: FB 5/018/2012

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert die Beschlussvorlage und erklärt auf Anfrage, dass kein Ausbau der Straße im Rahmen der Flurbereinigung erfolgen wird, sondern in diesem Zusammenhang lediglich der Grenzverlauf geklärt werden sollte.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Das westliche Teilstück auf westfälischem Gebiet sollte unbetrachtet bleiben.
2. Für den Teil des Straßenkörpers, der teilweise im alten niedersächsischen Wegeflurstück liegt, sollte in der Neuvermessung ein spitzes Dreiecksflurstück von ca. 465 m Länge gebildet werden, das der Gemeinde Hopsten in Eigentum zugeteilt und welches dann auch dem Kreis Steinfurt und dem Land NRW zugewiesen würde.
3. Die Stadt Fürstenau sollte den Ostabschnitt (siehe Karte 2 „hier teilen“) mit zur Örtlichkeit passenden Grenzen in Eigentum und Unterhaltung des Weges erhalten.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.5)

Punkt Ö 10) Ersatzbeschaffung TSF-W/MLF für die Freiwillige Feuerwehr Ohrtermersch - Ohrte
Vorlage: FB 2/006/2012

Die Beschlussvorlage wird kurz von Samtgemeindebürgermeister Selter erläutert.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Als Ersatzbeschaffung für das abgängige Fahrzeug LF 8 der Freiwilligen Feuerwehr Ohrtermersch-Ohrte ist das von der Feuerwehrführung vorgeschlagene und als Vorführfahrzeug in der Fa. Schlingmann vorhandene TSF-W/MLF zu beschaffen.
2. Bei einer Auslieferung des Fahrzeuges noch im Jahr 2012 ist die Finanzierung über zwei Haushaltsjahre vorzunehmen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.5)

Punkt Ö 11) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 126.10 Brandschutz
Vorlage: FB 2/010/2012

Der Entwurf des doppelischen Produkthaushaltes 126.10 Brandschutz liegt den Mitgliedern des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses vor und wird von Samtgemeindebürgermeister Selter erläutert.

Ratsherr Spree erklärt, dass die CDU/UWG-Gruppe dem Entwurf nicht zustimmen kann, weil die vorgeschlagenen Investitionen nicht alle als notwendig angesehen werden.

Beigeordneter Brand teilt mit, dass aus Sicht der SPD/Grüne-Gruppe die mit den Brandmeistern abgestimmten Maßnahmen insgesamt sinnvoll seien und daher die Mittel entsprechend dem vorgelegten Entwurf bereitgestellt werden sollten.

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dieser Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung an den Samtgemeindeausschuss verwiesen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.5)

Punkt Ö 12) Straßenreinigungsgebühreennachkalkulation 2010 / 2011 bzw. Gebührenkalkulation 2013
Vorlage: FG 20/008/2012

Samtgemeindeamtsrätin Ahrend erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Der vorgelegten Gebührennachkalkulation wird zugestimmt.
2. Die Straßenreinigungsgebühren sind in 2013 nicht zu verändern.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.6)

Punkt Ö 13) X. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege im Gebiet der Samtgemeinde Fürstenau, Landkreis Osnabrück
Vorlage: FG 20/010/2012

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die als Anlage vorliegende X. Änderungssatzung wird beschlossen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.6)

Punkt Ö 14) Fracking im Gebiet der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FG 60/016/2012

Samtgemeindebürgermeister Selter nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erklärt, dass die rechtlichen Möglichkeiten der Kommunen, auf eventuelle Probebohrungen Einfluss zu nehmen, sehr begrenzt sind, weil hier das Bergrecht gelte.

Beigeordneter Brandt schlägt vor, eine Informationsveranstaltung mit Referenten zum Thema Fracking für Ratsmitglieder und Bürger durchzuführen. Anschließend sollte angeregt werden, in allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Fürstenau und der Samtgemeinde selbst einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

Ratsherr Spree äußert seine Überraschung darüber, dass Fürstenau vom Fracking betroffen sein könnte. Dem Vorschlag vom Beigeordneten Brandt könne er sich anschließen. Er regt an, eventuell den Beschlusstext des Kreistages zu übernehmen.

Ratsherr Sievers teilt mit, dass für einen Vortrag im Rahmen einer Informationsveranstaltung jemand von der Bürgerinitiative Artland zur Verfügung stünde.

Ratsherr Hummert regt an, eine Stellungnahme zum Thema Fracking vom Wasserverband Ber-senbrück anzufragen.

Samtgemeindebürgermeister Selter stellt anschließend den Beschluss des Kreisausschusses des Landkreises Osnabrück vor.

Der Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Zum Thema Fracking wird eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt, an der sämtliche politische Vertreter sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.
2. Nach dieser Informationsveranstaltung wird empfohlen, sich der Resolution des Landkreises Osnabrück zum Thema Fracking anschließen.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.7)

Punkt Ö 15) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Punkt Ö 15.1) Bericht des Vorsitzenden

Ratsherr Speer berichtet, dass am Vortag Richtfest bei der Krippe in Berge war. Er erklärt weiterhin, dass die Friedhofspflege an der Haselünner Straße durch die Firma Heitkamp zur vollen Zufriedenheit durchgeführt wird.

Der Vorsitzende regt an, in den Fraktionen über die Nachwuchsproblematik in den Feuerwehren zu sprechen. Außerdem stellt er heraus, dass er kürzlich bei einem Verkehrsunfall Zeuge der hervorragenden Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren werden konnte.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.7)

Punkt Ö 16) Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer erklärt, dass die Haushaltsmittel für die Freiwilligen Feuerwehren vor rund 10 Jahren erheblich gekürzt worden und nicht zuletzt dadurch heute so hohe finanzielle Mittel zur Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr erforderlich sind.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.7)

Punkt Ö 17) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19.15 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau-, Umwelt- und Brandschutzausschusses.

(SG/PBUBsA/02/2012 vom 27.09.2012, S.7)

